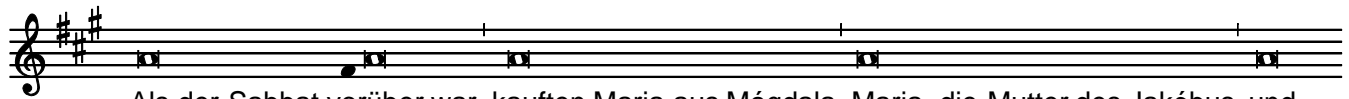


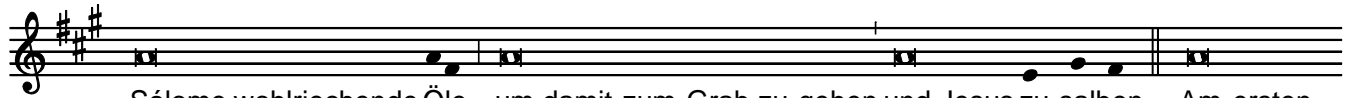
## III. Ton



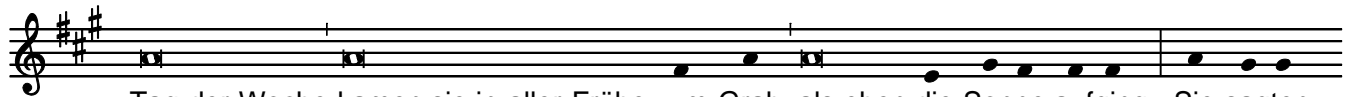
+ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus. Ehre sei dir, o Herr.



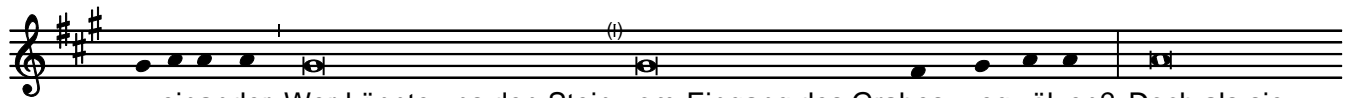
Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Mágdala, Maria, die Mutter des Jakóbus, und



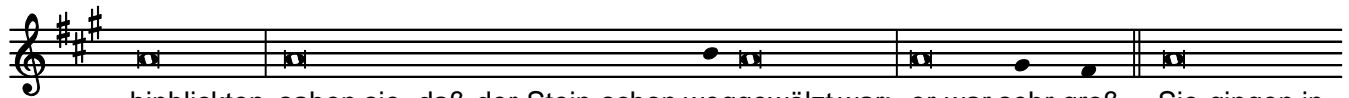
Sálome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben. Am ersten



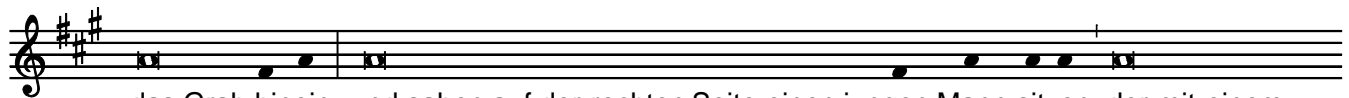
Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. Sie sagten



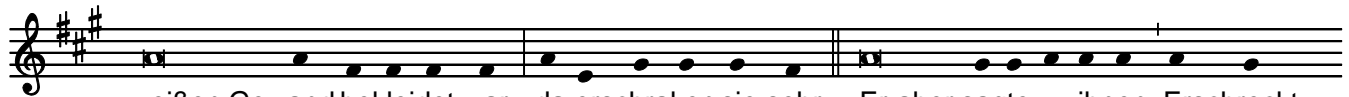
zueinander: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen? Doch als sie



hinblickten, sahen sie, daß der Stein schon weggewälzt war; er war sehr groß. Sie gingen in



das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem



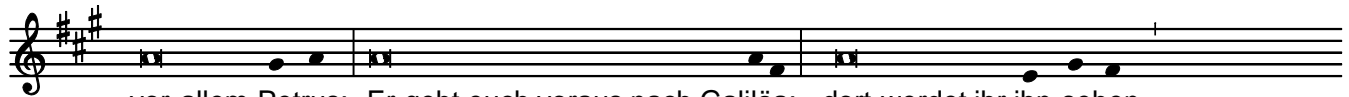
weißen Gewand bekleidet war; da erschraken sie sehr. Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt



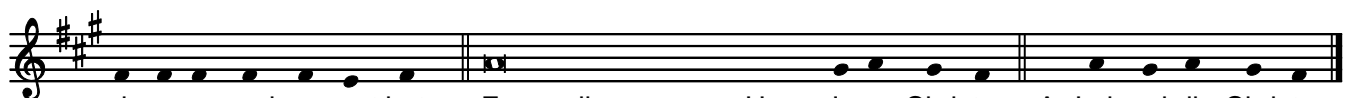
nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier.



Seht, da ist die Stelle, wo man ihn hingelegt hatte. Nun aber geht und sagt seinen Jüngern,



vor allem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen,



wie er es euch gesagt hat. Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. A Lob sei dir, Christus.